

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. April 2021 12:02

Zitat von Schokozwerg

Was die Benachteiligung von Familien betrifft: Wenn ich ab jetzt unter Umständen jahrelang nicht mehr mit meiner Familie fliegen darf (z.B. um meine im Ausland lebende Familie zu besuchen), weil der Kurze nicht geimpft ist, dann schränkt mich das verdammt nochmal ganz schön ein und ich darf mich verdammt nochmal so richtig verarscht fühlen, ohne dass irgendein "Holier than thou"-Prediger sich genötigt fühlt, mir einen zu erzählen, wie viel schwerer Familie XY es hat.

Und was wird das für ein Geschrei von genau den gleichen Leuten geben, die vollkommen ausrasten werden, sobald eine Familie ihr kreischendes Kleinkind testen lässt ("Körperverletzung, nicht zumutbar usw."), um endlich mal wieder etwas jenseits des lokalen Bauernhofes und jenseits der deutschen Grenze zu erleben.

Das ist nur EIN Beispiel. Essen gehen, gemeinsam ins Kinderkino, Ausflüge in den Zoo und zig andere Tätigkeiten, die man gerne auch mal als Familie machen möchte und nicht immer nur jeweils einzeln, könnten daran hängen.

Ja, ich finde es scheiße, wenn es so kommen sollte. Egoistisch? Ja, vielleicht, aber auch ich lebe nur einmal und hab keine Lust, meine besten Jahre zu vertrödeln und mein Familienleben nur im Haus, Garten und Spaziergehen zu erleben.

Dann lass doch deine Kinder testen, wenn das gefordert ist. Geht doch sogar gratis, was will man mehr? Dass es dann wieder Leute gibt, die ihre Kinder nicht testen lassen möchten, ist halt so, kann man nicht ändern. Dann bleiben die Kids eben zuhause und stecken wenigstens niemand an.